



Die Drähschiibe organisiert regelmässig einen Mittagstisch in den Gemeinschaftsräumen der Siedlungen.

Drähschiibe: Förderung des Genossenschaftsgedankens

Unser Name «Freiblick» ist Motto und Ziel zugleich. Eine Genossenschaft baut nicht nur Häuser, sie baut auch auf und für Menschen. Eine Gemeinschaft wird gebildet und das hat eine soziale Dimension. Wir wollen über den Tellerrand hinausschauen und unseren Horizont nicht an der Grundstücksgrenze enden lassen. In unserer Genossenschaft soll man nicht nur wohnen, sondern zu Hause

sein und in allen Lebensphasen leben und zusammenleben. Bei alledem wahren wir den Respekt gegenüber Andersdenkenden und nehmen gegenseitig Rücksicht. Seit 1994 manifestiert sich dies durch die damals geschaffene «Drähschiibe». Diese Ziele zu fördern, Konflikte in die richtigen Bahnen zu lenken, zu diskutieren oder die Initiative zu ergreifen, das ist das tägliche Brot und die anspruchs-

volle Aufgabe unserer Fachfrauen der «Drähschiibe».

Wir, der Vorstand der Baugenossenschaft Freiblick, sind überzeugt, mit diesem Leistungsauftrag an die «Drähschiibe» einen wertvollen Beitrag zum Wohl unserer Baugenossenschaft und darüber hinaus des Quartiers zu leisten.

Die Drähschiibe – neu in Co-Leitung



Die Leiterinnen der Drähschiibe:
Angelika Tschanen (l.) und Katharina Barandun (r.)

Im Februar 2015 wurde die Drähschiibe neu organisiert. Katharina Barandun und Angelika Tschanen führen sie neu in Co-Leitung zu je 50%. Die Aufgabenteilung zwischen den beiden Frauen erfolgt nicht nach Siedlungen, sondern nach Projekten und Aktivitäten. Ziel ist es, dass beide Leiterinnen in allen drei Siedlungen vertreten sind. Das Büro befindet sich nach wie vor an der Stüssistrasse 70 in der Siedlung Illanzhof. Erreichbar sind beide von Montag bis Donnerstag unter

Tel. 044 361 18 09. Bei Abwesenheit springt ein Anrufbeantworter ein.

Zu unseren Aufgaben zählen

1. Konfliktberatung

Konflikte gehören zum Zusammenleben, das lässt sich nicht ändern. Die Drähschiibe berät und unterstützt BewohnerInnen bei Unstimmigkeiten, die sich im Zusammenleben mit Nachbarn in der Hausgemeinschaft oder in der Siedlung ergeben. Sie unterstützt die Parteien bei der Suche

nach Lösungen. Grundlage dafür sind zum einen die Hausordnung, und zum anderen Kompromisse auf der Basis von Rücksichtnahme und Toleranz. Ein «runder Tisch», an dem alle Beteiligten ihre Bedürfnisse darlegen, ist eine geeignete Methode. Bei sonstigen sozialen Problemen informiert die Drähschiibe über Unterstützungsangebote im Quartier und vermittelt bei Bedarf den Kontakt.

2. Hausbesuche bei besonderen Anlässen

Wenn der Verwaltung die Heirat eines Paares oder die Geburt eines Kindes gemeldet wird, oder wenn ein Genossenschaftler bzw. eine Genossenschaftlerin einen runden oder halbrunden Geburtstag ab 80 Jahren feiert, bringt die Drähschiibe ein Geschenk vorbei.

Diese Besuche sind stets eine gute Möglichkeit



keit, die BewohnerInnen und ihre Anliegen besser kennen zu lernen.

3. Organisation der beiden Mittagstische

Die Drähschiibe organisiert regelmässig einen Mittagstisch in den Gemeinschaftsräumen der Siedlungen Illanzhof (jeweils am Donnerstag) und Sonnenhalde (jeden 2. Dienstag). Dieses Angebot steht allen SiedlungsbewohnerInnen offen. Für Fr. 14.– gibt es Vor- und Hauptspeise sowie ein Dessert und auf Wunsch auch ein Glas Wein. Das abwechslungsreiche und ausgewogene Essen wird von zwei Koch-Teams zubereitet. Das beliebte Angebot ist eine gute Möglichkeit für Kontakt und Austausch. Anmeldung bei der Drähschiibe.

4. Anstossen von Projekten und Aktivitäten

Die Drähschiibe initiiert und unterstützt Projekte, die das Zusammenleben fördern. Sie fördert freiwilliges Engagement

innerhalb der Genossenschaft und bezieht dabei die Fähigkeiten und Talente der Bewohnerschaft mit ein.

Aktuell

● Pilotprojekt «Treppenhausgeschichten» im Illanzhof

Die Drähschiibe braucht Sie! Mit dieser Aufforderung kommt die Drähschiibe auch in Ihr Treppenhaus. Auf Transparenten werden Ideen und Anliegen gesammelt. Aber auch spezielle Fähigkeiten und Ressourcen, die für die ganze Siedlung von Nutzen sein können, werden aufgelistet. Die Resultate dieser Aktion werden am Schlussfest vom 4. Juli 2015 für alle sichtbar präsentiert.

● Der Sonnenhalde-Träff

Die Arbeitsgruppe Sonnenhalde ist 2013 aus einer Bewohnerbefragung in Leimbach entstanden. Die sieben Mitglieder organisieren seither als sogenannter Sonnenhalde-Träff jährlich zwischen vier und sieben gesellige



Anlässe. Die Drähschiibe koordiniert die Arbeitsgruppe.

● Tag der Nachbarn im Illanzhof

Am Freitag, dem 29. Mai 2015 besucht uns nachmittags zum 2. Mal das Spielwerk des GZ Schigu und bietet allen Kindern aus der Siedlung vielfältige Spielmöglichkeiten. Gegen Abend geselliges Zusammensein für alle (Brötle oder mitgebrachtes Essen).

● Tag der Nachbarn in der Sonnenhalde

Auf dem Spielplatz in der Sonnenhalde gibt's am 29. Mai 2015 am Tag der Nachbarn Kaffee und Kuchen für die ältere Generation, eine Aktivität für Kinder und am frühen Abend eine Brötlete für alle.

5. Unterstützung von Ideen und Projekten aus der Bewohnerschaft

Die Genossenschaftsidee beinhaltet das freiwillige Engagement der BewohnerInnen für das Zusammenleben in der Siedlungsgemeinschaft. Bei Bedarf unterstützt die Drähschiibe Einzelne und Gruppen bei der Umsetzung von Ideen zur Förderung des Zusammenlebens mit Rat und Tat – oder sie bringt Menschen mit ähnlichen Anliegen zusammen. Die Gemeinschaftsräume werden für solche Aktivitäten von der Genossenschaft gratis zur Verfügung gestellt und seit 2015 steht jeder Siedlung ein Betrag für Gemeinschaftsaktivitäten zur Verfügung.



Furka Dampfbahn, Foto: David Gubler, bahnbilder.ch

Aktuell

● **Fahrt mit der Dampfbahn über die Furka-Bergstrecke**

Wir planen für den 12. September 2015 diesen einmaligen Ausflug in die hochalpine Bergwelt. Bei genügendem Interesse organisieren wir diese Tagesreise auf der Originalstrecke des Glacier Express, die bis zum höchsten Punkt auf 2160 m Höhe führt. Anmeldung bei der Drähschiibe.

● **Jassen lernen für Jedermann**

Die AG Sonnenhalde bietet allen Jassanfängern eine Einführung in diesen Schweizer Volkssport. Wir treffen uns am 8. und 15. April von 19.30 – 21.30 Uhr im Rüümlü in der Sonnenhalde, Anmeldung unter kggv@hispeed.ch oder 043 300 32 14.

● **Projekt Urban Gardening in der Siedlung VistaVerde**

Die grosse Grünfläche im Innenhof der Siedlung ist ein Ort, wo kreative Ideen für gemeinsame Aktivitäten umgesetzt werden können. Eine Bewohnerin, inspiriert von Urban Gardening-Projekten, hat sich

bei der Drähschiibe Unterstützung geholt. Die Idee ist sowohl bei der Bewohnerschaft der BG Freiblick als auch bei der BG Zurlinden auf grosse Nachfrage gestossen. Eine Gruppe trifft sich regelmässig, damit sich der Innenhof von Vista Verde im Sommer 2015 in einen blühenden Garten der Begegnung verwandelt. Mehr Infos auf unserer Homepage.

● **Jährlich wiederkehrende Veranstaltungen**

Zum Beispiel Gnessi-Feste in den Siedlungen Sonnenhalde und VistaVerde, Kinder-Flohmarkt im Illanzhof, u.v.m.

6. Mitarbeit in Arbeitsgruppen

Die Drähschiibe arbeitet in Arbeitsgruppen von Vorstand und Verwaltung mit. Demnächst steht eine Überarbeitung der Hausordnung auf dem Programm. Sie soll attraktiver werden.

Kontakt Drähschiibe

Telefon Mo-Do 044 361 18 09
Mobile A. Tschanen 079 620 09 80
Mobile K. Barandun 079 953 03 46
E-Mail soziales@freiblick.ch